In letzter Minute : Benjamin Brügger neuer Zentralkassier

Autor(en): **Ed.M.F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **35 (1974)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955662

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was ist neu an der Neuen Blockflötenschule? Es wurde ein größeres Format gewählt, deshalb haben die Notenlinien einen weiteren Abstand, die Notenköpfe sind größer, Text und Noten erscheinen weniger gedrängt. Der Umfang ist erweitert worden, indem auch das hohe fis eingeführt worden ist. Die Wichtigkeit rhythmischer und melodischer Vorübungen ist stärker betont. Die Gehörbildung wird durch noch vielseitigere Verwendung von Tonika-Do vertieft. Das Hören und Ueberblicken von Motiven und Phrasen erzielt zum ganzheitlichen Auffassen musikalischer Zusammenhänge. Dem Gestalten einer Weise wird durch Hinweise auf sinngemäße Artikulation (Legato, Portato, Nonlegato, Staccato) großes Gewicht gegeben. Moll- und Kirchentonarten sind vermehrt berücksichtigt. «Durch Blockflötenspiel zur Musik», ist der Leitgedanke des schmucken Bändchens. Wenn die Verfasser hoffen, es möge bei Kindern, Lehrern, Musikern und Behörden eine günstige Aufnahme finden und vielen Schülern ermöglichen, aktiv zu musizieren, so pflichten wir ihnen lebhaft bei.

Jecklin Musik-Wettbewerb 1974

Das Musikhaus Jecklin & Co. in Zürich führt seit einigen Jahren Wettbewerbe für jugendliche Musiker durch. Der Jecklin-Musik-Wettbewerb 1974 ist für Kammermusikensembles — Duos, Trios, Quartette und größere Besetzungen — ausgeschrieben. Es steht wiederum unter dem Patronat des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes (SMPV). Die teilnehmenden Ensembles werden in folgende Altersgruppen aufgeteilt: Kategorie 1: Jahrgang 1962 und jüngere, Kategorie 2: Jahrgang 1955 und jüngere, Kategorie 3: Jahrgang 1956 und jüngere. Maßgebend für die Einteilung ist der Jahrgang des ältesten Ensemblemitgliedes. Der Prospekt mit den genauen Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular (bis 31. August 1974 einzureichen) können bei Jecklin & Co., Rämistraße 30 und 43, 8024 Zürich 1 (Telefon 01 - 47 35 20) bezogen werden.

In letzter Minute: Benjamin Brügger neuer Zentralkassier

Wir erfahren kurz vor Drucklegung, daß sich Herr *Benjamin Brügger,* Prokurist der Generaldirektion der Schweizerischen Volksbank, Bennenbodenrain 20, 3032 Hinterkappelen, bereit erklärt hat, das Amt zu übernehmen. Herr Brügger ist als Aktivmitglied (Violine I) und eVreinskassier eine der Stützen des Berner Musikkollegiums, wo er sich seit Jahren intensiv für das Liebhabermusizieren einsetzt. Er wird es bestimmt auch im Schoße des Zentralvorstandes tun. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in seiner Arbeit für den EOV. *ED.M.F.*